

NICHT FÜR BIBBER UND KLIMBIM

Vier Kapitel Fontane

Buch und Regie: Barbara Abend

Kompositionen: Henry Krttschil

Am Klavier: Ute Falkenau

Mit: Gabriele Streichhahn, Volker Ranisch und Carl Martin Spengler

In vier Kapiteln durchaus heiterer Art wird ein Mann vorgestellt, der von sich behauptete, „nicht für Bibber und Klimbim“ zu sein. Zu Recht, denn er war ein lebensnaher, bodenständiger und doch weltgewandter Mann. So entsteht mit diesem Abend ein sympathisch gezeichnetes Porträt Theodor Fontanes.

1. Fontane – Angaben zur Person

„Ich bin ... Lausedichter.“

Zeitgenossen, Freunde und Fontane über Fontane

2. Fontane – Reisender und Wanderer

„Reisen heißt, sich ärgern.“

Unbill auf See- und Landwegen und Heiteres aus der Heimat nebst drei musikalischen Erstaufführungen

3. Fontane – der Balladendichter

Von „Tom, der Reimer“ über den „Alten Dessauer“ zu „John Maynhard“ und dem „Alten Ribbeck“

4. Liebeslust und Liebesleid

„Ich liebe dich am meisten, soviel mein Herz kann leisten.“

Ehebriefe und Liebesgedichte und drei musikalische Uraufführungen

Theater im Palais

Theaterverein am Festungsgraben e.V.

Am Festungsgraben 1

10117 Berlin

Kartentelefon / Fax: 030 / 20 10 693

service@theater-im-palais.de

www.theater-im-palais.de

Pressekontakt:

Janette Lieske

Tel: 030 / 204 534 54

E-Mail: presse@theater-im-palais.de